

Was Träume von Sterbenden bedeuten

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Antwort aus.

1. Im Text geht es darum, ...
 - a) warum sich die Themen in den Träumen von Sterbenden in den letzten Jahren stark verändert haben.
 - b) wovon Sterbende träumen und wie die Träume auch den Angehörigen helfen können.
 - c) wie die Medizin Sterbenden helfen kann, damit sie am Lebensende keine schlechten Träume haben.

2. Was steht im Text?

Beantworte die Fragen und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Welche Aussage ist richtig?
 - a) Die Religion beeinflusst, was Sterbende träumen.
 - b) In den Träumen von Sterbenden kommen nicht nur lebende Menschen vor.
 - c) Durch die Träume können Sterbenden ihre Vergangenheit besser verarbeiten.
2. Welche Aussage ist korrekt?
 - a) 90 Prozent der Menschen mit ELDVs sind verwirrt.
 - b) In der Medizin werden die Bedürfnisse der Sterbenden oft zu wenig beachtet.
 - c) Im täglichen Leben begegnen Menschen dem Thema „Tod“ immer seltener.

3. Übe den Wortschatz!

Welches Substantiv ergänzt den Satz? Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

1. In einem _____ begleiten Ärzte und Pflegekräfte schwer kranke Menschen bis zu ihrem Tod.
2. Beim Sterben hören die _____ auf zu funktionieren.
3. Im _____ ist es normal, dass Menschen mehr über ihr Leben nachdenken.
4. In ihren Träumen begegnen sie dann zum Beispiel ihren Familien oder Haustieren. Das ist ein Zeichen für Liebe und _____.
5. Die Forschung zeigt, dass die sogenannten End of Life Dreams and Visions kein Zeichen für _____ sein müssen.
6. Sie können den Sterbenden helfen, in Ruhe zu sterben und die Angehörigen beim _____ unterstützen.

- a) Sterbeprozess
- d) Organe

- b) Hospiz
- e) Verwirrung

- c) Verbundenheit
- f) Abschiednehmen

4. Wie lautet die Adjektivform?

Lies die Sätze und schreib das Adjektiv in die Lücke. Achte auch auf die Adjektivendungen.

1. ELDVs beschreiben besonders _____ (intensiv) Träume vor dem Tod.
2. In einer Studie wurden über 1.400 Menschen befragt; mit _____ (verwirrt) Personen wurde dabei nicht gesprochen.
3. In den meisten Träumen geht es um Reisen, Gespräche mit Angehörigen, aber auch um _____ (alt) Konflikte.
4. Die _____ (realistisch) Träume sorgen bei vielen für eine _____ (tief) Ruhe.
5. Dass es oft um Liebe oder Nähe geht, zeigt, wie wichtig _____ (universell) Themen für die Sterbenden sind.
6. Auch deshalb sollte die Medizin erkennen, dass der Tod für Sterbende mehr als ein _____ (medizinisch) Prozess ist.

Autor: Markus Hofmann